

An aerial night view of a city square, likely in Berlin, featuring glowing digital patterns on the ground and illuminated buildings. The scene is viewed from a high angle, showing the layout of the square and surrounding streets. The ground is illuminated with various patterns, including a large circular pattern in the center and several rectangular patterns. The buildings are lit up, and the overall atmosphere is futuristic and high-tech.

Smart City Index 2023: Wie digital sind Deutschlands Städte?

Dr. Ralf Wintergerst, Bitkom-Präsident
Berlin, 12. Oktober 2023

Fünf Elemente der Smart City





Methodik zur Erhebung und Auswertung der Daten

Quellenbasierte Selbstauskünfte der Städte (Beteiligung: 94 Prozent),
Validierung und **Desk Research**

Quellen:

- Internetauftritte der Städte
- Amtliche Statistiken der Städte und Kommunen bzw. Bundesämter
- Studien und Rankings Dritter
- Bundesministerien (z. B. Bundesministerium für Digitales und Verkehr)
- Sonstige (z. B. Verbände)

Indexberechnung und Ranking

Studienpartner:





Indexberechnung und Ranking

- **Fünf Kategorien** mit insgesamt **37 Indikatoren** und **157 Parametern**.
- **12.717 Datenpunkte**: von Online-Bürger-Services über Sharing-Angebote und Umweltsensorik bis zur Breitbandverfügbarkeit.
- **Index-Werte** für jede Stadt in den 5 Kategorien, aus denen sich **Gesamtwert** und **Gesamtrang** ergeben.
- **0 bis 100 Punkte** in jeder Kategorie und im Gesamtranking.

37 Indikatoren in fünf Themenbereichen

Verwaltung

- Interne Prozesse
- Payment
- Online-Terminvergabe
- OZG-Leistungen
- Bevölkerungsanliegen
- Website und Social Media
- Serviceportal
- Sonstige Projekte



IT und Kommunikation

- Breitband
- Glasfaser
- 5G
- LoRaWAN
- Open-Data-Plattform
- Geodatenportal
- Smart City Daten
- Sonstige Projekte



Energie und Umwelt

- Intelligente Straßenbeleuchtung
- Energielösungen
- Umweltmonitoring
- Anteil E-Fahrzeuge
- Ladeinfrastruktur
- Emissionsarme Busse
- Sonstige Projekte



Mobilität

- Parken
- Smartes Verkehrsmanagement
- Smarter ÖPNV
- Sharing-Angebote
- Multimodalität
- Letzte-Meile-Logistik
- Sonstige Projekte

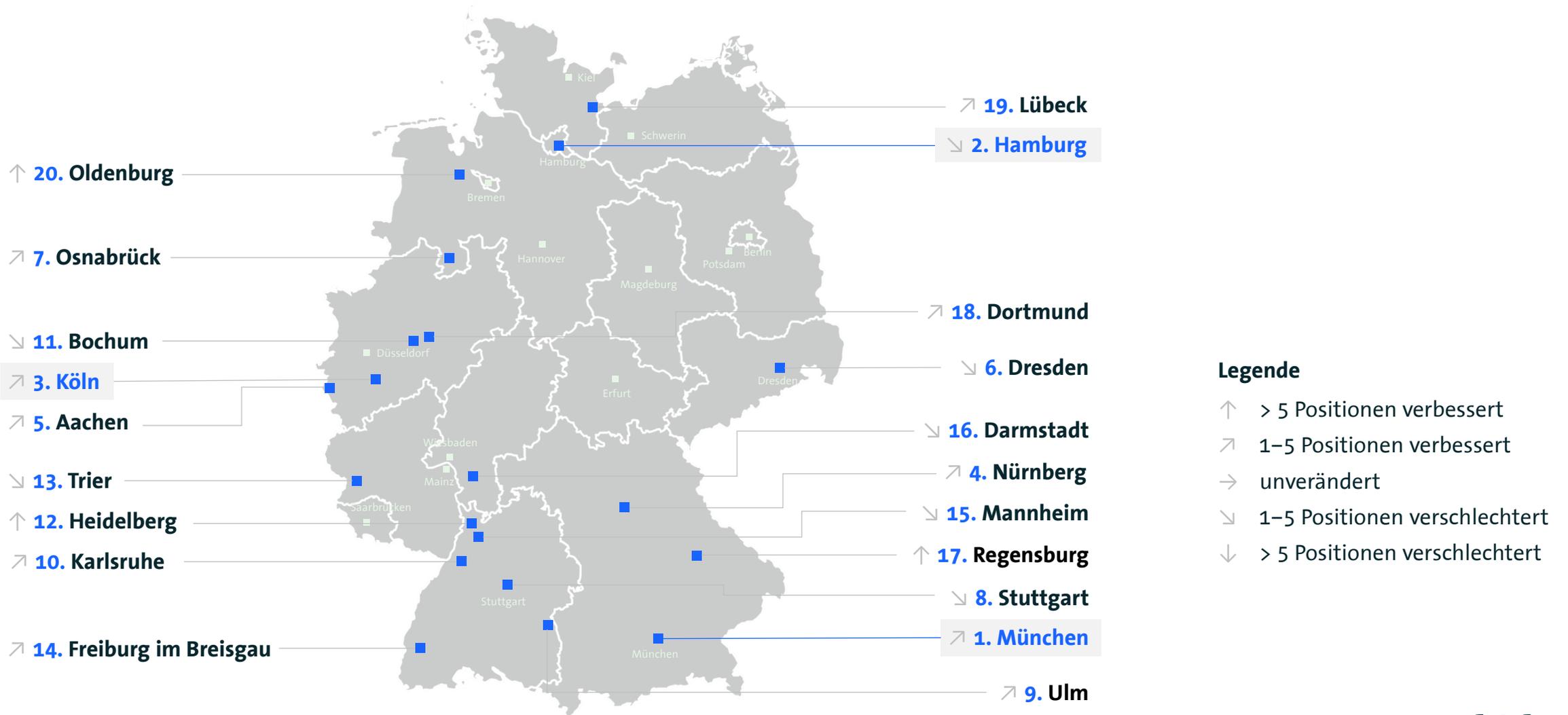


Gesellschaft und Bildung

- Digitalisierungskonzept Schule
- Digitalkompetenz
- Digital-Szene
- Lokaler Handel und Startup-Hubs
- FabLabs und Coworking
- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Sonstige Projekte



Top 20 des Smart City Index 2023



Legende

- ↑ > 5 Positionen verbessert
- ↗ 1-5 Positionen verbessert
- unverändert
- ↘ 1-5 Positionen verschlechtert
- ↘ > 5 Positionen verschlechtert

Top-Platzierungen des Smart City Index 2023

Rang	Trend	Stadt	Gesamt	Verwaltung	IT und Kommunikation	Energie und Umwelt	Mobilität	Gesellschaft
1	↗ +1	München	84,5	94,2	97,3	58,7	80,1	92,1
2	↘ -1	Hamburg	83,9	78,2	86,6	59,2	98,4	96,9
3	↗ +1	Köln	83,2	88,5	91,1	63,6	82,1	90,8
4	↗ +2	Nürnberg	80,1	92,5	57,8	65,3	91,3	93,5
5	↗ +2	Aachen	79,3	73,3	74,8	73,9	86,7	87,7
6	↘ -3	Dresden	78,5	78,1	69,7	59,3	90,1	95,5
7	↑ +8	Osnabrück	77,6	76,9	73,9	78,4	73,5	85,3
8	↘ -3	Stuttgart	77,2	68,4	86,3	70,3	76,1	85,0
9	↑ +7	Ulm	76,8	73,1	70,5	78,2	72,4	89,8
10	↗ +4	Karlsruhe	76,6	82,4	79,3	66,9	77,4	77,1
.....								
13	↘ -1	Trier	75,3	66,3	77,7	84,9	61,5	86,2
.....								



München erstmals an der Spitze

Stark in der Verwaltung und bei digitaler Infrastruktur

- Die bayerische Landeshauptstadt verdrängt erstmals den Serien-Sieger Hamburg – wenn auch mit 0,6 Punkten denkbar knapp.
- Verwaltung: Viele Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern können digital bearbeitet werden, auch intern wird überwiegend digital gearbeitet. München gehört zu den führenden Städten bei der OZG-Umsetzung.
- In der Kategorie IT und Telekommunikation führend im Breitband- und 5G-Ausbau; aber auch Glasfaser- und LoRaWAN-Ausbau sehr weit vorangeschritten. Über Open-Data- und Geoportal wird eine Vielzahl an Daten bereitgestellt.
- Pilotprojekt »Connected Urban Twins« (gemeinsam mit Hamburg und Leipzig).



Hamburg bleibt Smart-City-Vorreiter

Spitze bei Mobilität sowie Gesellschaft & Bildung

- Nach vier Siegen in Folge muss sich die Hansestadt erstmals geschlagen geben, bleibt aber ein Vorbild beim Thema Smart City.
- Besondere Stärke im Bereich Mobilität – Hamburg ist Metropol-Modellregion für Mobilität. Es gibt zahlreiche Pilotprojekte in diesem Bereich, z. B. Teleoperiertes Fahren (Vay), Digitale S-Bahn Hamburg, PrioBike-Säule.
- In der Kategorie Gesellschaft und Bildung ist Hamburg ebenfalls vorne. Es gibt z. B. ein Medienentwicklungskonzept an allen staatlichen Schulen, Förderung digitaler Kompetenzen für Lehrer und Verwaltungsangestellte, sowie Digitalmentoren für Seniorinnen und Senioren, eine Bürgerbeteiligungs-Plattform und eine Plattform für lokalen Online-Handel.



Trier liegt bei Energie und Umwelt ganz vorne

Digitale Technologien unterstützen Nachhaltigkeitsziele

- Die älteste Stadt Deutschland ist führend beim Thema Energie und Umwelt.
- Moderne und energiesparende Straßenbeleuchtung mit intelligenter Steuerung, sehr hoher Anteil an Photovoltaik-Strom und hoher Anteil an E-Fahrzeugen.
- Umfangreiches Umweltmonitoring: Messung der Wasser- und Luftqualität sowie Bodenfeuchte und Sensoren zur Früherkennung von Umweltereignissen.
- Zahlreiche Pilotprojekte, u. a. Energieerzeugung durch KI-Parkhaus, Energiebunker, nachhaltiges Gewerbegebiet.



Nürnberg schiebt sich Schritt für Schritt nach vorne

Kontinuierlich von Platz 29 auf Platz 4 verbessert

- Nürnberg zeigt, dass es sich lohnt, beim Thema Smart City dranzubleiben.
- Auch wenn es in keinem Bereich zu einem Spitzenplatz gereicht hat, ist Nürnberg in unterschiedlichen Kategorien ganz vorne mit dabei.
- Verwaltung: Es wurden alle abgefragten OZG-Leistungen umgesetzt, aber auch die Automatisierung des Wohngeldantrag-Prozesses mithilfe von Robotic Process Automation.
- Mobilität: Autonome U-Bahn, multimodale App und Mobilitätsstationen.
- Gesellschaft und Bildung: Projekt »Wege in die digitale Welt für Ältere« und Bürgerbeteiligungsplattform.



Ulm schafft es zum ersten Mal in die Top 10

Stark bei Energie und Umwelt, aber auch bei Gesellschaft und Bildung

- Ulm hat es zum ersten Mal unter die zehn besten Städte geschafft.
- Besonders gut in Energie und Umwelt: beste Ladeinfrastruktur der Großstädte, Umweltmonitoring mit LoRaWAN-Technologie, innovative Brücke aus recycelten Rohstoffen, E-Quartierhubs und Talking Trees.
- Stark auch in der Kategorie Gesellschaft und Bildung: Medienentwicklungskonzept für Schulen, Weiterbildungskonzept zur Förderung digitaler Kompetenzen für Verwaltungsangestellte, gut vernetzte Digital-Szene, Bibliothek der Dinge, Digitales Familienregister und Digitale Urkundenbestände.

Die Aufsteiger des Jahres



23. Wolfsburg (71,3)

- +19 Plätze
- Stark verbessert im Bereich Mobilität (+23 Plätze), aber auch deutlich aufgeholt bei IT & Kommunikation (+11).



40. Rostock (65,6)

- +31 Plätze
- Aufstieg in IT & Kommunikation (+47 Plätze) und Mobilität (+36).



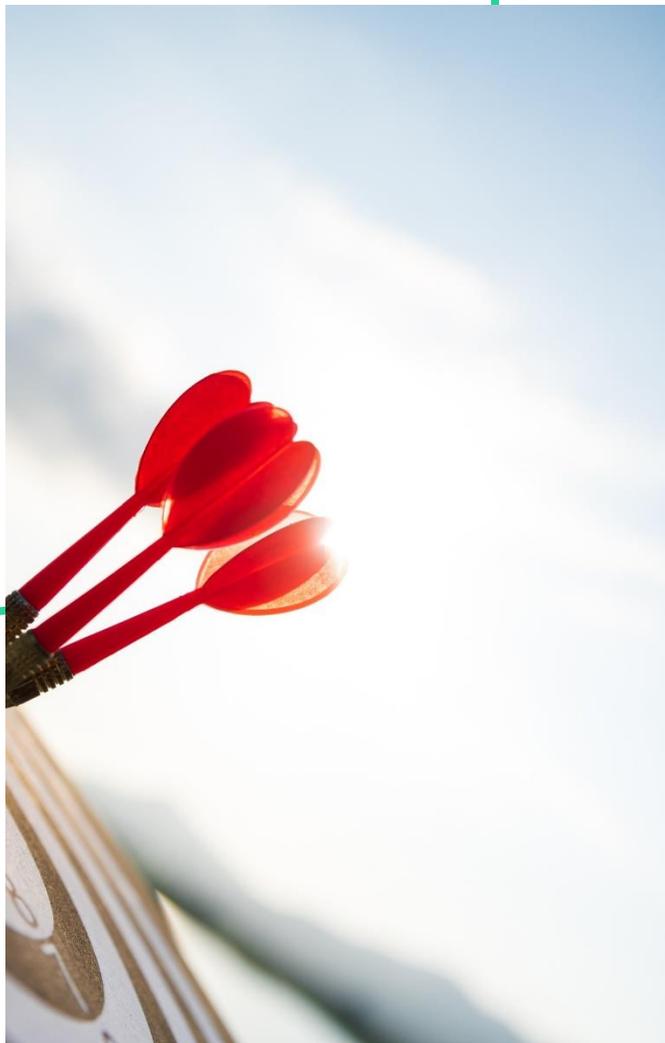
53. Göttingen (57,5)

- +20 Plätze
- Verbessert in Energie & Umwelt (+39 Plätze) und Verwaltung (+25).



55. Erfurt (54,2)

- +26 Plätze
- Im Vorjahr noch auf dem letzten Platz – starke Entwicklung.
- Aufstieg in Energie & Umwelt (+44) sowie Gesellschaft und Bildung (+33).



In vier Schritten zu mehr smarten Städten

- Smart-City-Kompetenzen in der Stadtverwaltung bündeln.
- Netzwerk aus lokaler Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft aufbauen.
- Digitalisierung der Mobilität und des Gebäudebestands priorisieren.
- Unterstützung von Bund und Ländern beim Einsatz bereits entwickelter digitaler Lösungen einfordern.



Smart Country Convention: Stadt, Land, Tech

Souveränität, Nachhaltigkeit und Resilienz im Fokus

- Digitalisierung von Städten und Regionen als zentrales Thema der **Smart Country Convention** (7.– 9. November 2023) im hub27 in Berlin.
- 3 Tage, 4 Bühnen, 12.000+ Teilnehmende, u. a. mit Bundesinnenministerin und Schirmherrin Nancy Faeser, Marco Buschmann, Klara Geywitz, Cem Özdemir, Bettina Stark-Watzinger, Volker Wissing, und dem Regierenden Bürgermeister von Berlin, Kai Wegner.
- Gemeinsame **Pressekonferenz** von Messe Berlin und Bitkom am Dienstag, 7.11.2023, 12 Uhr: Vorstellung einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung zu **Smart City & Smart Region**
- Weitere Informationen online unter ↗ www.smartcountry.berlin.

An aerial night view of a city square, likely in Berlin, featuring glowing digital patterns on the ground and illuminated buildings. The scene is viewed from a high angle, showing the layout of the square and surrounding streets. The ground is illuminated with various patterns, including lines and circles, suggesting a smart city or digital infrastructure theme. The buildings are lit up, and the overall atmosphere is futuristic and high-tech.

Smart City Index 2023: Wie digital sind Deutschlands Städte?

Dr. Ralf Wintergerst, Bitkom-Präsident
Berlin, 12. Oktober 2023